

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 25 (1903)
Heft: 28

Anhang: Beilage zu Nr. 28 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Träumerei.

Wie trieb der Abend warm und klar
Zum tiefen Meer der Dunkelheit!
Es lag ein Goldglanz wunderbar
Auf meines Liebsten blondem Haar
Und seinem grünen Jägerkleid.

Er sang ein liebes altes Lied,
Das hört' ich noch im Schlummer klingen;
Ein Flüstern ging durchs feuchte Auge;
O, wie der Ton mich für durchzieht,
Den seine lieben Lippen singen!

Das Mädchen lebt und träumt hinaus
Ins Sommerland im Morgen schweigen!
Die Finken schlagen hell ums Haus,
Aus Tau und Wiesenduft heraus
Unzählige frohe Lerchen steigen.

Friedrich Karl Kreymann.

Neues vom Büchermanmarkt.

Die Frauen des Orients in der Geschichte, in der Dichtung und im Leben. Von A. Freih. v. Schweiger-Lerchenfeld. Mit ca. 350 Abbildungen, 11 farbigen und 14 schwarzen Vollbildern. In 25 Lieferungen (50 Bogen Quart à 16 Seiten) à Fr. 1.35. A. Hartleben's Verlag, Wien und Leipzig.

Die erste Lieferung eines Werkes von seltener Reichhaltigkeit des Inhaltes, verschwenderischer Illustrierung und glänzender Ausstattung liegt uns vor. Bis her hat es kein Schriftsteller in irgend welcher Sprache unternommen, die Frauen der alten morgenländischen Kulturwelt (Araber, Perser, Jüder) in ihrer Gesamtheit, in allen ihren geschichtlichen Phasen, in ihrer wechselnden culturhistorischen Stellung und bezüglich ihres Einflusses auf die geistigen Emanzipationen dieser Völker zu schildern. Sowohl bietet die vorliegende erste Lieferung dieser, auch in Betracht ihres Umfangs bedeutsame Arbeit, einen lediglich orientierenden Einblick in den Gesamtstoff, denn sie ist fast ganz mit der „Einführung“ ausgefüllt. Über die Inhaltsangabe und vielleicht mehr noch die in den Prospeln und auf den Umschlagsseiten eingehaltenen Abbildungen lassen er raten, wie weit und hoch der orientkundige Verfasser die Grenzen zu seiner verdienstlichen Publication gesteckt hat. Bis in die arabische Vorzeit, in das graue iranische und indische Altertum reichen die Untersuchungen und Studien. Die vorgeführten altindischen und persischen Miniaturen, die prächtigen Photographien, Frauenschmuck aus musealen Sammlungen u. dgl. m. geben einen Vorgeschmack von dem noch verbüllten Ganzen. Das der ersten Lieferung beigegebene Farbenbild — eines von dem Dürer, welche das Buch schmücken werden — führt „Die Verführung der Hagar“ nach dem berühmten Originale des Van der Werff in der Dresdner Galerie in mustergültiger Reproduktion vor. Da der Prospekt ausdrücklich verichtet, daß sowohl in textlicher als in illustrativer Beziehung jede Anstrengung peinlich vermieden ist, erweist sich das schöne Werk in erster Linie als belehrende und bildende Frauenlektüre. Unter diesen Umständen darf man wohl auf die folgenden Lieferungen dieses Prachtwerkes gespannt sein.

Briefkasten der Redaktion.

Leserin in St. G. Die Klagen der Mieter, die von ihrer Hände Arbeit leben und einen viel zu hohen Prozentzahls ihres Einkommens für die Haussmiete ver ausgeben müssen, ist ein schlimmes und überall er töntendes Kapitel, und es entfällt dasselbe so viel Bitterkeit und Not, daß es Pflicht ist, auf diesen Leb stand immer aufs neue wieder aufzurufen zu machen. Ein Mittel der Selbsthilfe ist es, auf die teuren Stadt wohnungen zu verzichten und sich in der Umgebung anzusiedeln, wo die Zinsen billiger und für die Kinder

auch mehr Bewegungsfreiheit ermöglicht ist. Doch bringt auch das Wohnen außer der Stadt für die in der legersten geschäftlichen Betätigkeiten ihre Schattenseiten. Die weitere Entfernung der Wohnung erschwert den geschäftlichen Verkehr und beeinflußt oft in unangenehmer Weise den vorgestellten Gang der Schulung der Kinder. Es ist nun Sache jedes Einzelnen, die Gründe für und gegen das Wohnen in der Stadt oder in deren Umgebung festzustellen und gegen einander abzuwagen. Es geht aber nicht an, die Hausbesitzer als corporative Gattung oder den einzelnen Vermieter in seiner Eigenschaft als Eigentümer für die Wohnungslosamkeit verantwortlich zu machen, denn die Erforderung eines in den Augen des Mieters zu hohen Mietzinses geschieht durchaus nicht immer aus bloßer Habgier oder aus Laune des Besitzers. Auch ist der Vermieter, blos weil er dies ist, durchaus nicht ohne weiteres in jedem Fall besser gestellt und deshalb zu beneiden; denn er ist sehr oft ebenso sehr der Ge triebene als der Treibende. Hinter ihm steht mehr als man annehmen mag, die eiserne Notwendigkeit in Gestalt des Kapitalisten. Ja, mancher von den beneideten, aber mit Hypotheken und Sorgen belasteten Häus besitzern würde sich entlastet und glücklich schämen, wenn er mit seinen Mietern tauschen könnte. Die Wohnungslosamkeit ist eine öffentliche Angelegenheit, und Abhilfe kann auch nur die Allgemeinheit bringen, denn diese ist hierzu verpflichtet. Die Erfüllung von gefundenen Wohnungen zu billigem Mietzins ist nicht nur eine moralische Pflicht und eine Ehrenschuld eines jeden größeren Gemeinwohns, sondern es ist dies auch eine Pflicht der Selbstbehauptung. Es ist ein trauriger und unmöglichiger Zustand, wenn durch amtliche Erhebungen festgestellte Nebenstände dieser Art rubig weiter belassen werden, wenn die sanitärtechnischen Vorrichtungen und Gefüße auf dem Papier und zu Recht bestehen, die Möglichkeit aber fehlt, denselben Nachachtung zu verschaffen. Es stellt sich ein Gemeinwohnen selber ein Armutzeugnis aus, wenn es die Beschaffung von gefundenen und billigen Wohnungen der Privatinitiative überläßt und gelassen zuwartet, bis Zeit und Umstände diese gelegentlich in Aktion setzen, während es reichlich wissen muß, daß Privatunternehmungen auf Dividenden rechnen. Vor einem jeden Fabrikanten, der seinem Arbeitspersonal gefunde und billige Wohngelegenheit bietet, sagt man, daß er damit ebenso sehr sein eigenes, wie das Wohl des Arbeiters im Auge habe und fördere. Und das trifft beim Staat ebenso völlig zu. Was dem Fabrikherrn im Verhältnis zu seinen Arbeitern dienlich und Pflicht ist, das ist auch der Fall beim Gemeinwohnen in Beziehung zu seinen Angestellten, und jeder Einzelne, der dem Gemeinwohnen die Zumutung stellt, seine untergeordneten Angestellten für gesunde und billige Wohngelegenheit zu sorgen und der dieses Begehrniets stetsfort und unentwegt wiederholt, thut damit nicht nur der arbeitenden Klasse, sondern auch dem Gemeinwohnen einen Dienst; er braucht also für sein Gezinne neber sich zu entschuldigen, noch sich zu verborgen. Das Vorhandensein von gefundenen und billigen Arbeitserwohnungen ehrt ein Gemeinwohnen viel mehr, als das Vorhandensein von Brachbauten oder Denkmälern dies thut. Würde in erster Linie der Staat in dieser Weise für seine Angestellten sorgen, so würde damit auch für die andern besser Raum geschafft, und es wäre eine Norm gegeben zur Kennzeichnung von anderweitigen Übergriffen. — Mit Lamentationen gegen den einzelnen Häuserbesitzer richtet man nichts aus, solange man sich glücklich schätzen muß, um die schlechte Wohnglegenheit zu teurem Zins noch froh sein zu müssen.

Bleichfucht und Blutarmut bilden bei jungen Mädchen hartnäckige Krankheiten. Mangel an Appetit, Unlust zu allem Thun, Müdigkeit, daneben oft eine blaue Gesichtsfarbe sind charakteristische Merkmale dieser Uebel. Eine gute, besonders gewählte Ernähr-

rung und viel Bewegung im Freien werden bald eine Rendierung hervorrufen. Besonders bei der Bleichfucht eine hervorragende Rolle spielt, indem es das Blut erneuert. In der Eisen-Somatose besitzen wir nun ein Mittel, welches die blutbildende Kraft des Eisens mit der kräftigenden Wirkung der Somatose aufs glücklichste verbindet und das bei völliger Geschmacklosigkeit und guter Befähigung alle Bedingungen eines guten Eisenpräparates erfüllt. Für empfindliche Patienten kann die Somatose der Speisen zugesetzt werden, ohne daß dieselben es merken, oft ein nicht zu unterschätzender Vorteil. Gleichzeitig werden Appetit und Verdauung angeregt und das Allgemeinbefinden hebt sich in beträchtlichem Maße. [2575]

GALACTINA **Kindermehl**

Die beste Kindernahrung
der Gegenwart. [2527]

22-jähriger Erfolg. In Apotheken, Drogerien etc.



Gegen Blutarmut (Bleichfucht, Anämie), Appetitlosigkeit, Magenschwäche und gegen die daraus entstehenden Erkrankungen der Nerven, wie Nervenschwäche, Migräne etc. ist „St. Urs-Wein“ (gesetzlich geschützt) ganz speziell zu empfehlen. [2550]
„St. Urs-Wein“ ist erhältlich in Apotheken à Fr. 3.50 die Flasche. Wo nicht, so wende man sich direkt an die St. Urs-Apotheke, Solothurn. Versand franco gegen Nachnahme. Man achtet genau auf den Namen „St. Urs-Wein.“ (Die genaue Gebrauchsanweisung, sowie Bestandteile sind auf jeder Flasche angegeben.)

DIE HITZE.

Um über die durch die Hitze hervorgerufenen Unbehaglichkeiten hinwegzukommen, wie Schwindelanfälle, Unwohlsein, Verdauungs-Störungen, nehme man 10 Tropfen Pfefferminzgeist **Ricqlès** in einem Glas Zuckerwasser. — Als ausgezeichnetes magenstärkendes Mittel führt der **Ricqlès** alsbald eine Besserung herbei. (Ausser Wettbewerb, Paris 1900). [2458]

Cine geschäftstüchtige, lebensfahrene Witwe, im Umgang gewandt und ge diegenen Wesen, sucht Stellung als Leiterin einer Fittile oder als Haushälterin in einem Hausstand mit Geschäft, in welchem die Frau fehlt. Ein Vertrauensposten dieser oder ähnlicher Art würde mit Gewissenhaftigkeit und Verständnis ausgefüllt. Antritt auf den Herbst oder später, je nach Übereinkunft. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre A 2627 befördert die Exp. [2627]



Für eine junge, gut erzogene, in allen Haus- und Handarbeiten geübte, in der Arbeit selbständige und zuverlässige Tochter wird Stelle gesucht als Stütze in ein gutes Haus oder zur Überwachung von Kindern. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre K 2633 FV befördert die Expedition. [2633]

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigeklebt werden.

Insetate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Eis sollen keine Originalgezüge eingesandt werden, nur Kopien, Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingesendet werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Schriftliche Auskunftsabgeboten muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Wer unsre Bilder in den Mappen der Lesevereine dieses und darüber hinaus an die Adressen von hier überwiesenen Herrschaften oder Stellenbehütern fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Für eine im Hauswesen tüchtige und zuverlässige junge Tochter, welche gern im Ausland eine Stelle annehmen möchte, wird Gelegenheit gesucht, das Damenfrisieren und Kopfwaschen zu erlernen. Sie würde als Gegenleistung die Zimmerarbeiten u. dgl. bestens besorgen. Bei Konvenienz und entsprechendem Lohn würde sie als Angestellte sich event. auch zu einem längeren Engagement entschließen. Gute Zeugnisse und Empfehlungen über Charakter, Leistungsfähigkeit und Arbeitsamkeit sind vorhanden. Gefl. Offerten unter Chiffre Z 2636 befördert die Exped. [2636]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungs störungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]



In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.
2½ Stunden von Chur (via Passugg).
Gut eingerichtetes Familienhotel, in schöner, geschützter und aussichtsreicher Lage ob dem Dorfe. Nahe, herrliche Waldpromenaden, Hochtouren. Kurzeste Route und Übergangsstation nach Arosa. Prospekte und Näheres durch [H 1565 Ch] [2620]

Hotel & Pension **Alpina Tiertschen** 1351 m ü. Meer
Telephon. [Fr. Brenn.]

Eine gutgeschulte Tochter gesetzten Alters, thätig und zuverlässig, im Verkehr mit Fremden gewandt und in jeder Haushalt tüchtig, sucht Stellung als Stütze in ein Doktorhaus oder zur wirtschaftlichen Besorgung einer Privatklinik. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Der Eintritt könnte auf Anfang Juli geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre FV 2582 befördert die Expedition. [2582 FV]

Eine Witwe, diplomierte Krankenpflegerin von vielseitiger Erfahrung, durch Bathägung in verschiedenen Pariser-Hospitären, die sich durch Zeugnisse und Empfehlungen über ihre Eignung und erfolgreiche Wirksamkeit im Beruf ausweisen kann, sucht einen ihren Fähigkeiten und Erfahrungen entsprechenden Wirkungskreis in der Schweiz. Die Suchende zeichnet sich durch Geduld und Pflichttreue aus. Gefl. Offerten unter Chiffre FV 2616 befördert die Expedition. [2616]

Ästnändige junge Tochter aus guter Familie sucht Stellung in besserem Privathause zur Ausbildung im Hauswesen. Offerten unter Chiffre ZA 2639 befördert die Expedition. [2639]

Neuheiten! in Uhren

Gold- und Silberwaren
2271 empfehlen höchstlich

Gebrüder Scherraus

Uhrmacher und Goldschmiede

St. Gallen Speicher
Neugasse 16. nächst der Post.
Reparaturen. Garantie.

Reine, frische Nidelbutter z. Einsieden liefert gut und billig [2504
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

Schuler's Gold-Seife
gibt fadellose Wäsche und ist sehr beliebt!

2504

Nervenleiden.

Schwächezustände, Frauenleiden, Magen-, Harn- und Geschlecktkrankheiten, Pollutionen, Onanie, heiße Phantasien (auch brieflich ohne Bezeichnung) schall und diskret durch geheim indische Pflanzen- und Kräuterkuren, nach zwölftägiger Erfahrung in Indien und Egypten gesammelt. Broschüre gratis. [2600]

Kuranstalt Näfels (Schweiz)

Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt. Sprechstunden für Auswärtige nur Sonntags von 10—12 Uhr

SCHÖNE BÜSTE [1868]
erzielt m. in 2 Monaten durch d. PILULES ORIENTALES die einzige echten und als gesundheits-zuträglich garantirt, welche die gesuchte Form vergrössern ein grösstes Embonpoint erzeugen. Plac.m. Notiz Fr. 6.35 franko. Raté, Apoth. 5, Passagestrasse, in Genf: Droguerie Cartier & Cie, 12, Rue du Marché.

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwigs Verlag in Luzern. [2265]

Abnehmern beider Werke liefere gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekrönt).

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Engl. Melange-Rock à Fr. 6.50 |
Kleiderröcke in glatt Tuch, Voiles, Cheviots u. engl. Stoffen
lang und kurz, in allen möglichen Preislagen.
(auch für starke Damen) Promenade-, Reise-, Sports-, Tennis-, Gebirgsröcke etc.
in reichhaltigen Auswahlen. [2412]

Mode - Magazine Oettinger & Co., Zürich.

O. WALTER-OBRECHT'S

FREDR. MARKE

Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm

[2178]

Überall erhältlich.

Töchter-Pensionat Mr Ray-Haldiman
Fiez, le Cèdre, Grandson.

Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache, in der Musik, im Englischen, Italienischen u. im Zuschneiden. Bäder. Prachtvoller Garten, Park. Referenzen: Schweiz, Deutschland, Österreich, England. [2626]

Schwachknöchel-Schuhe

F. BEURER

zum

Hans Sachs

Zürich

Theaterstrasse 20.



I WEAR THEM
Jetzt.



IDONT
Einst.

Schwache Knöchel bleiben gerade und krumme werden gerade in F. Beurer's
Schwachknöchel-Schnüren.

[2185]

SALUS

Zürich: Splügenstrasse 2.
Bern: Thunstrasse 32.

Telephon. [2121]

Einziges Privat-Institut für Anwendung der Eugen Konrad Müller'schen Elektro-Permeatherapie. Reicht der dauernden Erfolg bei Rheumatismen, Gicht, Neuralgien, Ischias, Schlaflosigkeit, Schreibkrampf, Migräne, Nervosität etc. Gefahrloses und schmerzfreies Verfahren. Aerztliche Sprechstunde an Wochentagen von 3—5 Uhr unentgeltlich. Prospekte gratis. Die Direktion.



Herren
Bergmann & Co.,
Zürich.

Die untersuchte Probe Lilienmilch-Seife entspricht den Anforderungen, die an gute Toilette-Seife zu stellen sind und muss als richtig hergestelltes Fabrikat bezeichnet werden. [1808]

15. April 1897.

Der Kantonschemiker des
Kantons Zürich.

• Wizemann's feinste Palmbutter •

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als gesundes Kochfett gefunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vorzüglich zum Kochen, Braten und Backen. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% Ersparnis gegen andere Buttersorten.

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4½ Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571]

R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

[2124]

TOLA SPIDE
Spezial-Seife zur Hautpflege.
Hergestellt mit dem beliebten Tola-Parfüm.
Macht zarte weisse Hände! Preis 40 cts.
Parfümerie Heinrich Mack in Uzn. a. D.

Was Du heute kannst besorgen,
Das verschiebe nicht auf morgen.
Daher verlange jeder Leidende sofort die
Gratisbroschüre franco und verschlossen.
Wie ist meine Krankheit entstanden?
? Wie kann ich von der selben befreit werden ?
Erfolg garantiert! Tausende Dankschreiben
Zu beziehen durch die Kuranstalt Näfels (Schweiz). [2213]

[2630]

"ROOSCHÜZ"-WÄSCHE
BERN
Ueberall erhältlich!

Familien-Pensionat für junge Mädchen.

Gesunde Lage, herrl. Aussicht auf See und Alpen. Vorzügliche Referenzen von Eltern. Prospektus. [2591]

Mad. Rufer, Av. des Alpes, Lausanne.

Töchter-Pension.

Guten französischen Unterricht. Musik. Malarbeiten. Familienleben. Milch-Kur. Vorzügliche Referenzen. Prospekt auf Verlangen. Preis 600 Fr. per Jahr. [2381]

Me. Jaquemet, successeur de Me Udry-Brellet

Boudry, Neuchâtel.

[2348]

Damen-, Herren-, Knaben-
LODEN Fritsch & C°
ZÜRICH JORDANSTR. 60
Neatestes Specialgeschäft der Schweiz.
Grosse Auswahl I. Nouveautés.
Vorbestellungserwiesse.
Fertige Costumes. Massanfertigung.
Muster und Modebilder franko. [2348]

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [1609]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haemogen

[2442]

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)
bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme * rasche Hebung der körperlichen Kräfte * Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haemogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslands glänzend begutachtet!

Brillant-Seife & Seifenpulver

werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne u. tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch d. Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

Ueberall zu haben.

[2499]

Vereinfachtes und verbessertes Konservierungssystem zur Herstellung von Obst-, Gemüse-, Beeren- u. Fleisch-Konserven im Haushalte.



Jeder gut verschliessbare Kochtopf kann verwendet werden. Alle Gläser sind farblos und äusserst widerstandsfähig.

Leiste Garantie für Bruch.

Zahlreiche Referenzen von Hausfrauen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen.

Gratis Prospekte mit genauer Anleitung und vielen neuen erprobten Rezepten umgehend franko. [2622]

E. Schildknecht-Tobler
ST. GALLEN.

Telephon 685.

Patent 18516.

Sommeraufenthalt für Erholungsbedürftige und Naturfreunde.

Safien - Neukirch * Hotel & Pension zur Post
1250 m ü. Meer Station Versam Kt. Graubünden.

Eröffnet ab Mitte Juni.

Neuerbautes, sorgfältig ausgestattetes Haus in hochromantischem, waldreichem und ruhigem Alpental. Anerkannte Küche. Veltlinerweine. [2558]

Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag. Prospekt gratis.
Höflich empfiehlt sich der Besitzer Thomas Hunger.

Stahlbad Knutwil.

Bahnst. Sursee. Offen von Mai bis Mitte Oktober. Kant. Luzern.

Reichhaltige Stahlquelle, Stahl- und Sooldächer, Douche, Fango-Bäder. Neue sanitärer Einrichtungen. Ausgezeichnete Heilerfolge bei allgemeiner [2518]

Körperschwäche, Blutarmut, Bleichsucht,

chron. Gebärmutterleiden, chron. Rheumatismus und Gicht, Nervenleiden und bei allen Rekonvalsenzen. — Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. Schöne Aussichtspunkte. Billige Pensionspreise. Telephon. Prospekte gratis. **Kurarzt: V. Troller.** Es empfiehlt sich bestens [H 1510 Lz.]

Frau Witwe Troller-Brunner.



[2430]

Wer's noch nicht weiß,

was die „neue“ elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose, ohne Arznei, ohne Wasserkur leistet, immer absolut schmerzlos, nur reinigend und stärkend, nie schädigend, der lese darüber: „Der elektrische Hausarzt“ von J. P. Moser in Frankfurt a. Main und „Der elektrische Haustierarzt“ von denselben Verfasser. Preis jedes Werkes Mk. 1.50. Freimarken aller Länder werden in Zahlung genommen. Kleine Broschüre: „230 elektrische Kuren“ (Preis 50 Pfennig) vom Verfasser: [2510]

J. P. Moser, Frankfurt a. M., Mainquai 26 I.



Sophie Koch's

weltberühmtes

Dépilatoire

entfernt Gesichtshaare etc. unschädlich, schnell und glatt. [H 6. 5712]

Depots: In Lausanne: Pharmacie Morin, Place de la Palud 21; Pharmacie Caselmann, Rue St. Pierre 17.

In Basel: in der „Schwarzwaldapotheke“ am bad. Bahnhof. Drogerie Voigt, „Z. Bäumlein“, Freiestr. • [2581]

In Zürich: in d. „Central-Apotheke“.

Gratis

gibt Auskunft über Heilverfahren oder Heilmittel für [2621]

diskrete Frauenleiden

gegen Einsendung von 20 Rp. in Briefmarken unter „Sanitas“ Ennenda.



[2589]

Kautschukstempel.

Kleine Hülfsstempel	0.40
1—3-zeilige Stempel	0.80
Ovale Stempel	1.50
Selbstfarb. Stempelkissenchen . . .	0.60
Monogramme	0.80
Petschafte für Siegelack	0.80

Preisliste mit über 100 Abdrücken gratis und franko. — Eigene Werkstätte für Stempel und Clichés. [2051]

A. Niederhäuser, Grenchen.

Wie erwirbt man wahre Schönheit?



In 10—14 Tagen einen blendend reinen, rosigen Teint! Durch mein ganz eigenartiges Verfahren zur rationellen Pflege der Haut werden alle Teinfehler, wie Sommersprossen, Mittesser, Stäuren, Falten, rauhe, spröde Haut, gelber, fleckiger Teint, Pockenarbenen etc. radikal für immer beseitigt.

Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit! Keine Berufsstörung! Preis meines Mittels Fr. 4.75.

Dazu gratis Broschüre: „Die moderne Schönheitspflege.“ Versandt überallhin diskret geg. Nachr. oder Einsend. in Briefmarken.

Goldene Medaille: Paris 1902, London 1902. [2397]

Frau K. Schenke, Institut für Schönheitspflege, Zürich, Bahnhofstrasse 60.

Jede kluge Hausfrau

weiss die

Spezialitäten der Schweiz. Bretzel- & Zwieback-Fabrik

Ch. Singer, Basel

sehr wohl zu schätzen.

Sie gibt zum Thee, Chocolade, Kaffee:

Singer's Hygeinischer Zwieback.

Sie gibt zum Bier:

Singer's Kleine Salzbretzeli.

Sie gibt zum Dessert:

Singer's Echte Basler Leckerli

und erwirbt sich damit

Das Lob ihrer Gäste.

[2193]

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztl. empfohlenen

Kaisers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhüet und besiegt Erbrechen und Diarrhoe. Über 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. $\frac{1}{4}$ Kilo-Paket 50 Cts.

Zu haben in den meisten Apotheken und besserem Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei [2247]

Fr. Kaiser, Nährmittel-Fabrik
St. Margrethen (Kt. St. Gallen)

Soeben begann zu erscheinen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Frauen des Orients

in der Geschichte, in der Dichtung und im Leben.

Von A. v. Schweiger-Lerchenfeld.

In 25 Lieferungen. — Mit 11 farbigen, 14 schwarzen Vollbildern und circa 350 Textabbildungen.

Preis der Lieferung Fr. 1.35.

Ausgabe in zehntägigen Zwischenräumen.

Das Werk, welches wir hiermit dem allgemeinen Interesse empfehlen, ist eine vollständige Neuligkeit in der Literatur. In keiner Sprache existiert auch nur etwas Ähnliches. Es ist das Ergebnis jahrzehntelanger, einschlägiger Studien, die wertvolle Arbeit eines hervorragenden Orientkenners, dessen grundlegendes, in früheren Jahren erschienenes Werk „Der Orient“ innerhalb eines Vierteljahrhunderts in **neun fremde Sprachen** übersetzt wurde. [2384]

Der Name des Verfassers deckt also hier das Werk. Es ist ein durchaus würdiges Buch, fern von jeder Pikanterie, ein Werk, dessen Inhalt sich aus reicher Lebenserfahrung aus den sonnigen Ländern des Morgenlandes und aus umfassenden Quellenstudien in den Literaturen der Araber, Perser, Inder und Osmanen zusammensetzt. Bei dem stark entwickelten Bildungsstrebe unserer Frauen wird diese Arbeit — im wohltuenden Gegensatz zu der überhandnehmenden Hochfut modern-erotischer Literatur — vornehmlich auf weibliche Leserkreise Eindruck machen. Die Ausstattung ist eine sehr schöne und verdient dieses Werk die allgemeine Aufmerksamkeit.

A. Hartleben's Verlag, Wien.



Wir Alle kaufen nur

Chocolat Sprüngli

gleich vorzüglich

zum Rohessen wie zum Kochen!

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conserviert und aufrüscht. Wischen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Litter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein socht zu haben in folgenden Dépôts:

Baden: L. Zander, Apotheke.

Basel: Fr. Frey zum Eichhorn.

Bern: Hans Wagner, Drog. z. Gerberberg. Rütti (Kt. Zürich) H. Aftörfer.

Burgdorf: Ed. Zbinden zur alten Post. Schaffhausen: Gebr. Quidort.

Chauxdefonds: Drogerie neuchâteloise St. Gallen: Schlatter & Cie. Gg. Sigge, Zoln.

Perrochet & Cie. Winterthur: C. Ernst z. Schneegberg. Gebr. Quidort.

Frauenfeld: Handschin & Comp. Zürich: H. Volkart & Co., Marktstrasse.

Horgen: J. Staub. A. von Büren, Linthescherplatz.

Luzern: Disler & Reinhart. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten-

den Namen angeboten werden.

(Za. 2088 8) 288

Der Kroatersteig

Roman von Anton von Perfall

Die „Gartenlaube“ eröffnet mit diesem spannenden Hochgebirgs-Roman soeben ein neues Quartal.

Jahronementspreis vierteljährlich 2 fr. 70 cts.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter. Probenummern gratis und franko durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von der Verlagsbuchhandlung

Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig

Hausierer werden nicht gehalten.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

Terlinden & Co.

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht

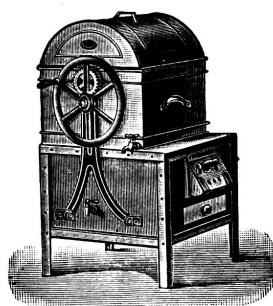
werden in **kürzester Frist sorgfältig effektuiert** und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

2537]

Die beste und einzige Waschmaschine



die wirklich eine komplette und auch transportable Wascheinrichtung ist, wird seit 17 Jahren erstellt von der

Fabrik für Wasch- und Tröckne-Anlagen

J. DÜNNER

in Schönbühl bei Bern.

Diese Maschine hat eine Feuerung und wird damit die Wäsche gekocht, durch das Drehen total gewaschen und liefert auch genügend kochendes Wasser zum Läutern derselben. Inhalt der Maschine für Private 10—12 Leintücher oder 16 Hemden.

Kochzeit 30 Minuten.

Mindestens 50% Ersparnis an Zeit und Brennmaterial

Leistungsangaben, durch Hunderte von Zeugnissen erhärtet, werden garantiert.

Waschmaschinen, Auswindmaschinen für Wasserbetrieb, Tröckne-Anlagen für Private, Hotels und Anstalten. Zeichnungen und Prospekte zu Diensten.

[2369]

Knaben-Institut ⋆ Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1600 ehemaligen Zöglingen.

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

[2295]

Cacao De Jong

der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.

Königl. holländischer Hoflieferant.

Goldene Medaille

Weltausstellung Paris 1900

Grand Prix Mors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma.

[2571]



DE ERVE
H. DE JONG, WORMERVEER.

Nervenleiden

jeder Art, speciell
Kopfschmerzen, Nervosität in Folge geistiger und körperlicher Überanstrengung, Rückenmarks-krankheiten, Zuckerharnruhr, Gicht, Rheumatismen, Gliederlämmungen, Wassersucht werden sicher geheilt mit der absolut schmerzlosen elektrischen Naturheilmethode. Darüber gibt Auskunft der elekt. Hausarzt, welcher à 1 Frs. zu beziehen ist von E. R. Hofmann, Institut für Elektrotherapie in Bottmingermühle b. Basel. (Adressen von Gehilfen zu Diensten.)

2824

Flechten.

Teile Ihnen mit, dass ich von dem Flechten am ganzen Körper mit heftigem Beissen durch Ihre briefliche Behandlung schnell und gründlich geheilt wurde. Fr. A. Mercier, Genève.

Durch

Kuranstalt Näfels (Schweiz)

Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.

Der Krankheitsbefund [2536]

(Diagnose) aus den Augen.

7 Briefe für Aerzte, Heilbeßlene, Erzieher, Eltern, um die Krankheiten aus den Augen zu lesen. Mit drei Farben- und 4 Autotypien-Tafeln. Von P. J. Thiel. Preis Mk. 1.50 (in Marken) und 10 Pfg. Porto. Zu haben bei J. P. Moser in Frankfurt (Main), Mainquai 26 L.

Helios-Email-Putzpulver

in grünen Paketen ist das beste Mittel, um Email-, Zinn-, Zink-, Marmor-, Porzellan- u. Fayence-Gegenstände von Ansätzen aller Art zu reinigen.

Helios-Schnellglanz-Putzpulver

in gelben Paketen ist das beste Mittel, um Kupfer- und Messinggegenstände rasch einen brillanten Hochglanz zu verleihen.

Helios-Messer-Putzpulver

in blauen Paketen ist das beste Mittel, um Eisen- und Stahlwaren zu reinigen und zu polieren.

Helios-Silber-Putzpulver

in rosa Paketen ist das beste Mittel, um Silber-, Gold-, Nickel- u. Zinngegenstände ohne Schaden für die feinsten Verzierungen rasch und dauernd hochglanzend zu machen. [2380] empfiehlt H. Wegelin, vorm. Fritz Bäbler, Glarus. Vorrätig in Drogerien u. Colonialwarenhändlungen.

Baumwolltücher

ausgesuchte prima Qualitäten werden stückweise ca. 30 Meter zu niedrigsten Gros-Preisen geliefert vom Fabrikklager Jacques Becker, Ennenda, Glarus. Muster franco zu Diensten.

[2043]

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur handgefertigter Ware für Frauen-, Kinder- u. Bettwäsche, Taschentücher, Krägill, Kravatten in reichen Ausführungen zu mäßigen Preisen. Mai Verlangen die Musterkollektion von 1912 R. Mullisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.